

LG1-Agility in 2003

Ergebnisse 3. Regonalligalauf in der OG Steinburg-Krempermarsch am 31.08.2003

Am 31.08.03 fand in unserer Landesgruppe der 3te und letzte Regionalligalauf in dieser Saison statt. Die von Herrn Rolf Breunig gestellten Parcours waren fair und flüssig, so dass die meisten Teams kein großes Problem damit hatten. Die Mannschaft der OG Bad Oldesloe konnte ihren Vorsprung weiter ausbauen. Somit ergibt sich für die Bundesweite Wertung folgendes Endergebnis: Platz 7 OG Bad Oldesloe, Platz 17 OG Bredstedt, Platz 32 OG Jübek und Platz 40 OG Pinneberg, von insgesamt 48 gestarteten Regionalligamannschaften. Die Mannschaften der OG Bad Oldesloe und der OG Bredstedt haben nun die Möglichkeit am 19.10.03 in Heidelberg am Aufstiegsturnier für die Bundesliga teilzunehmen. Dank der guten Organisation seitens der OG Steinburg-Krempermarsch hatten wir einen sehr schönen Tag, bei dem auch der Wettergott hervorragend mitgespielt hatte.

Ortsgruppe	1. Lauf RL-Prüfung	1. Lauf RL-Jumping	2. Lauf RL-Prüfung	2. Lauf RL-Jumping	3. Lauf RL-Prüfung	3. Lauf RL-Jumping	Gesamt – Punkte
OG Bad Oldesloe	390 Punkte	89 Punkte	375 Punkte	194 Punkte	295 Pkt.	139 Pkt.	1482 Pkt.
OG Bredstedt	385 Punkte	128 Punkte	270 Punkte	150 Punkte	291 Pkt.	140 Pkt.	1364 Pkt.
OG Jübek	295 Punkte	128 Punkte	285 Punkte	95 Punkte	185 Pkt.	137 Pkt.	1125 Pkt.
OG Pinneberg	291 Punkte	12 Punkte	180 Punkte	86 Punkte	299 Pkt.	127 Pkt.	995 Pkt.

Da wir ab 2004 einen geänderten Modus für die Regionalliga haben, würde ich mir wünschen, dass unsere Landesgruppe nächstes Jahr wieder mehr Mannschaften stellt. Bitte bedenkt bei eurer Planung, dass eure OG nicht unbedingt über einen „eigenen“ Schäferhund verfügen muss.

Bei Interesse ruft mich bitte an.

Petra Höhne

Ergebnisse 2. Regonalligalauf in der OG Jahrsdorf am 03.08.2003

Der 2te Regionalligalauf Nord in dieser Saison fand in der OG Jahrsdorf am 03.08.03 statt. Als Richterin war Frau Martina Weiß aus LG 04 von der OG eingeladen worden. Bei Temperaturen um die 32 °C zeigten die angetretenen Teams, trotz der Belastung vom Vortage, aus unten aufgeführten Ortsgruppen tolle Leistungen auf den anspruchsvollen, aber sehr flüssigen Parcours.

Vielen Dank an die Jahrsdorfer. Wieder einmal hatten diese einen reibungslosen Turnierablauf auf die Beine gestellt und die Veranstaltung bestens organisiert

LG-Agility-Turnier 2003 in der OG Pinneberg am 02.08.2003

Das diesjährige LG–Agilityturnier fand auf dem Vereinsgelände der OG Pinneberg statt. Morgens um 07:00

Uhr kamen die ersten Teilnehmer und bauten wie üblich rund um den Parcours ihre Zelte auf. Das

Vereinsgelände der OG ist sehr großzügig angelegt und für solch eine Veranstaltung bestens geeignet.

Nachdem morgens Probleme mit der Technik und dem Computer auftraten, kam auch noch ein Anruf von der Richterin, die vor unserem Freund, dem Elbtunnel, im Stau stand. Eine Veranstaltung, die mit soviel

Stress und Hektik beginnt kann dann nur noch positiv ausgehen. Um 08:30 Uhr traf die Richterin, Frau

Martina Weiß aus der LG 04 ein und zeitgleich dazu bekamen wir, dank toller Hilfe, auch unseren PC zum Laufen, so dass pünktlich um 09:00 Uhr der Parcours aufgebaut war und kurz darauf der erste Start erfolgen

konnte. Die Veranstaltung wurde von Dirk Fröhlich und meinem Mann, Andreas, moderiert, die mit

entsprechenden Musik- und Worteinlagen für eine sehr heitere Stimmung, passend zu dem tollen Wetter, alle Teilnehmer und Zuschauer bei Laune hielten. Auch ein Team welches disqualifiziert wurde, verließ dank der tollen Moderation lächelnd den Parcours und wurde von außen mit viel Beifall bedacht.

Da das diesjährige LG–Turnier auch gleichzeitig die zweite Qualifikation für unsere Deutschen Schäferhunde zur BSP in Meppen war, wurde direkt nach den Prüfungsläufen der Parcours umgebaut für den Quali–Lauf.

An den Start gingen 8 Teams (s. Tabelle) mit ihren DSH, wobei eine Starterin die Voraussetzungen für die BSP (A 2) noch nicht erfüllen konnte. Der gestellte Parcours war rund und flüssig zu laufen, bei einer Länge von 149 m und einer Sollzeit von 43 sec. (m/sec = 3,47) kamen doch einige Teams ins Rudern, am Ende konnte Hartmut Friedrich mit Indra v. d. Ehrfelder Hölzung diesen Lauf für sich entscheiden.

Der Tag endete mit der Siegerehrung und der Vorstellung der Mannschaft für Meppen.

Der Pokal für den besten DSH aus unserer LG ging in diesem Jahr an Hartmut Friedrich mit seiner Indra,

den Pokal für den besten jugendlichen Starter mit DSH ging an Sebastian Grage mit seiner Zeile v. d.

Bordesholmer Linde.

Da die OG Pinneberg auch meine Agilityheimat ist, möchte ich mich auf diesem Wege nochmals bei ALLEN Helfern bedanken, ein Super Team! DANKE!

1. Qualifikationslauf zur BSP im Rahmen des 27. Schleswiger Pokals am 11. Mai 2003 in der OG Schleswig

Bei einem traumhaften Wetter und Temperaturen um die 20°C fand am 11. Mai 2003 in der OG Schleswig der erste von zwei Qualifikationsläufen zur BSP in Meppen statt.

Als Richterin war unsere Bundesbeauftragte Frau Inge Kurz eingeladen worden. Die gestellten Parcours waren anspruchsvoll, aber rund und flüssig zu laufen. Die allgemeine Stimmung der gesamten Veranstaltung war heiter und entspannt. Bei einer Rekordmeldezahl von 27 Deutschen Schäferhunden im Agilitybereich bekamen wir am Sonntag tolle Läufe zu sehen. Wir fingen mit den Prüfungsläufen an, bauten danach den Parcours um auf den Jumping-Lauf und anschließend auf den A – offen Lauf, wobei die beiden letzten Kategorien die Qualifikationsparcours waren. So toll das Wetter auch war, man merkte vielen Startern die Anspannung und nicht zuletzt den Hunden den enormen Wetterumschwung an. So kam es dann auch, das bei dem einen oder anderem Team nicht alles so glatt lief wie angedacht.

Während den Parcoursumbau- und Abgehphasen wurden im anderen Ring die Hunde der Parallel stattfinden Schau besprochen. Die beiden Veranstaltungen, Schau und Agility, harmonisierten an diesem Tage sehr gut miteinander, was nicht zuletzt auf eine sehr gute Organisation zurückzuführen ist. Die OG Schleswig hat im Laufe dieser Veranstaltung bewiesen, dass wir einen Verein mit einem gemeinsamen Ziel haben – Sport, Zucht und Förderung des Deutschen Schäferhundes.

Einen kleinen Wehmutstropfen gab es dann aber doch am Sonntag, die Agilitystarter mussten ihre Parcours im großen und ganzen selber aufbauen und die gemeinsame Siegerehrung zog sich sehr in die Länge.